



noch nicht genehmigt

PROTOKOLL DER RECHNUNGS-SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 29. Mai 2013 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der
Gemeindeverwaltung Oekingen

Vorsitz	Remo Siegenthaler	Präsident
Protokoll	Gabi Widmer	Tagesaktuarin
Stimmzähler	Stefan König, Claudia Sollberger	
Anwesend	34 Anwesende (alle stimmberechtigt)	
Absolutes Mehr	18	
Entschuldigt	Fritz Müller, Robert Simm	
Presse	niemand anwesend	

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Bereinigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 26. September 2012
4. Wahlen
 - 4.1 Wahl eines Ersatzmitgliedes aus der EWG Kriegstetten
5. Rechnung 2012
6. Teilrevision des Reglements über die Schulzahlpflege für die Schulgemeinde HOEK
7. Informationen des Schulleiters
8. Informationen der Kreisschulkommission
9. Verschiedenes

FESTSTELLUNGEN

Die Schulgemeindeversammlung ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden. Die Akten sind, ebenfalls wie vorgeschrieben, zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Die Schulgemeindeversammlung wird durch Schulkommissionpräsident Remo Siegenthaler mit den vorgenannten Feststellungen sowie mit dem Hinweis auf verschiedene andere Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Gemeindeversammlung (§ 9 bis 16) eröffnet.

NICHTSTIMMBERECHTIGTE PERSONEN

Die nichtstimmberechtigten Personen werden (gemäss Gemeindegesetz § 42) aufgefordert ganz hinten im Saal Platz zu nehmen.

Remo Siegenthaler begrüsst im Namen der Kreisschulkommission alle zur heutigen Rechnungs-Schulgemeindeversammlung und dankt Denise Binggeli für die Vorbereitung des Mehrzweckraumes.

Er begrüsst als Gäste, Christoph Studer und Marlon Born aus der Kreismusikschule HOEK und Horriwil. Die zwei werden die Schulgemeindeversammlung heute musikalisch eröffnen.

Er dankt für die schöne Musik und macht darauf aufmerksam, dass die Kreismusikschule durchs Jahr hindurch kleinere und grössere Konzerte hat. Die Daten der Konzerte sind auf der Homepage www.hoek.ch aufgeschaltet.

1. Wahl der Stimmzähler

Remo Siegenthaler, schlägt der Rechnungs-Schulgemeinderversammlung folgende Stimmzähler vor:

1. Stefan König
2. Claudia Sollberger

Beschluss

Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden grossmehrheitlich gewählt.

2. Bereinigung der Traktandenliste

Remo Siegenthaler, fragt die Schulgemeindeversammlung an, ob diese eine Änderung in der Abfolge der Traktandenliste wünscht.

Wortmeldungen

Keine

Beschluss

Die Traktandenliste der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 26. September 2012

Remo Siegenthaler, orientiert, dass das Protokoll der Budget-Schulgemeindeversammlung vom 26. September 2012 ab Oktober 2012 bis am 29. Mai 2013, jeweils während den Öffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen Halten, Oekingen und Kriegstetten eingesehen werden konnte. Im Weiteren ist es auf der Homepage der Kreisschulkommission für die Öffentlichkeit abrufbar.

Wortmeldungen

Keine

Beschluss

Das Protokoll der Budget-Schulgemeindeversammlung vom 26. September 2012 wird grossmehrheitlich genehmigt

Das Protokoll wird der Verfasserin Daniela Gerber verdankt.

4. Wahlen

4.1 Wahl eines Ersatzmitgliedes aus der EWG Kriegstetten

Remo Siegenthaler, teilt mit, dass die Gemeinde Kriegstetten auf die nächste Legislaturperiode ein 3. KSK-Mitglied zur Wahl vorschlagen wird. Die Wahl findet an der Budget-Schulgemeindeversammlung vom 25. September 2013 statt. Laut Statuten müssen die Mitglieder der KSK vom jeweiligen Gemeinderat vorgeschlagen werden. Für die restliche kurze Zeit hat die EWG Kriegstetten

keine Person nominiert. Aus diesem Grund gibt es keine Abstimmung und auch keine Wortmeldung.

5. Rechnung 2012

Remo Siegenthaler, informiert, dass die detaillierte Jahresrechnung 2011 fristgerecht allen Haushaltungen des HOEK zugestellt worden ist. Im Weiteren konnten die Unterlagen während der Zeit vom 15. Mai 2013 bis 29. Mai 2013 bei den Gemeindeverwaltungen der HOEK-Gemeinden eingesehen werden.

Er liest den Anwesenden den Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2012 vor. Die RPK beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 89'361.11 zu genehmigen.

Die RPK hat wiederum ergänzend Anregungen und Empfehlungen zu einzelnen Themen abgegeben. Die KSK wird diesen Aufforderungen nachgehen.

Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.

Detailberatung

Andreas von Felten, Schulleiter HOEK, erläutert der Schulgemeindeversammlung die einzelnen abweichenden Positionen zum Budget.

Wortmeldungen

Keine Wortmeldungen.

Antrag Kreisschulkommission

Die Kreisschulkommission beantragt der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung, die laufende Rechnung 2012 sowie die Bestandesrechnung 2012 zu genehmigen.

Beschluss

Die Rechnungs-Schulgemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich ohne Gegenstimme die Jahresrechnung 2012.

Remo Siegenthaler, dankt Andreas von Felten (Schulleiter), den RPK-Mitgliedern (Bruno Pulver, Remo Müller und Roger Burckhard) und speziell Edith Beer (Finanzverwalterin) für ihre sorgfältige, kompetente und verantwortungsbewusste Arbeit.

6. Teilrevision des Reglements über die Schulzahlpflege für die Schulgemeinde HOEK

Remo Siegenthaler, übergibt für dieses Traktandum **Andreas von Felten** das Wort.

Andreas von Felten, teilt mit, dass im Reglement verschiedene Anpassungen vorgenommen worden sind. Dies darum, dass man der tatsächlichen Praxis gerecht werden kann. Ebenfalls sind redaktionelle Anpassungen vorgenommen worden.

Die wichtigsten Änderungen sind:

§ 3 Grundsatz

³ Das Beheben der Zahnmängel liegt vollumfänglich in der Verantwortung der Eltern.

§ 7 Kostenübernahme

⁵ Die Rechnung der zahnärztlichen Leistungen sowie der schriftliche Entscheid der Krankenversicherungen sind der Koordinatorin der Schulzahnpflege der Schulgemeinde HOEK abzugeben.

⁶ Falls Eltern der Sorgfaltspflicht nicht nachkommen, kann die Schulleitung eine Kostenübernahme ablehnen.

Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.

Detailberatung

Wortmeldungen

Stefen König, möchte wissen, ob die Eltern angehalten werden Zahnzusatzversicherungen abzuschliessen.

Andreas von Felten, dies ist nicht die Aufgabe der Schule. Entsprechende Informationen werden den Eltern am Infoabend von Esther Rösti, Zahnpflegefachfrau, mitgeteilt.

Daniela Gilgen, orientiert, dass bis zum vollendeten dritten Altersjahr eine Zahnzusatzversicherung ohne Zahnarztuntersuchung abgeschlossen werden kann. Bis sechs Jahre reicht eine kleine Untersuchung und danach braucht es sogar eine Röntgenaufnahme. Da dies von Kasse zu Kasse jedoch unterschiedlich ist, müssen unbedingt vorher die notwendigen Abklärungen mit der Betreffenden Krankenkasse vorgenommen werden.

Nadja Giger, will wissen, warum man das im §3 Abs. 2 das Wort „bestehend“ gestrichen hat.

Andreas von Felten, erklärt, dass ein Mangel ein Mangel bleibt.

Nadja Giger, teilt mit, dass ihre Tochter eine Zahnfehlstellung hat und später sicher eine Zahnspange benötigt. Sie sieht jedoch nicht ein, dass sie deswegen immer zum Zahnarzt gehen muss und einen Stempel für auf die Zahnkarte einholen muss. Die ist jeweils immer mit Kosten verbunden. Nimmt sie somit ihre Sorgfaltspflicht nicht wahr, wenn sie den Stempel nicht holt? Im Weiteren wurde von der zuständigen Lehrperson die Rückgabe der Zahnkarte ohne Stempel eines Zahnarztes nicht akzeptiert.

Andreas von Felten, ist der Meinung, dass der Zahnarzt den Zeitpunkt einer Spange bestimmt. Grundsätzlich müssen jegliche Lehrpersonen die Karten entgegennehmen, jedoch nicht beurteilen. Es liegt in der Gewalt der Eltern, die Kontrollen etc. zu machen oder nicht.

Antrag Kreisschulkommission

Die Kreisschulkommission beantragt der Schulgemeindeversammlung der Teilrevision des Reglements über die Schulzahnpflege für die Schulgemeinde HOEK zuzustimmen.

Beschluss

Die Schulgemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich ohne Gegenstimme die Teilrevision des Reglements über die Schulzahnpflege für die Schulgemeinde HOEK.

7. Informationen des Schulleiters

Andreas von Felten, informiert über folgendes:

- Die Schülerzahlen 2013/2014
Die Zahlen im Kindergarten sind momentan sehr hoch. Da die Klassenzahlen so hoch sind, sind bereits Assistenzlektionen gesprochen worden.
- Die Entwicklung der Schülerzahlen (Stand 29. Mai 2013)

Schuljahr 13/14	Kindergarten u. Primarschule	248 Kinder
Schuljahr 14/15	Kindergarten u. Primarschule	247 Kinder
Schuljahr 15/16	Kindergarten u. Primarschule	254 Kinder
Schuljahr 16/17	Kindergarten u. Primarschule	251 Kinder
- Die definitive Einführung des Blockzeitenmodells
Die Bewilligung für das eingereichte HOEK-Modell ist eingetroffen. Schulbeginn ist 08:00 Uhr, Schulende am Vormittag 11:50 Uhr. Somit werden jeden Tag 18 Minuten vorgeschoben. Von Montag bis Freitag finden so 22 Lektionen statt.

- **Seniorenhilfe in der Schule**
In der HOEK-Schule sind Vreni Zürcher (3./4. Klasse Oekingen) und Rolf Lüthi (1./2. Klasse Oekingen) als Seniorenhilfe tätig. Evtl. wird dieses Angebot auf andere Klassen ausgedehnt. Ist eine sensationelle Geschichte.
- **Regionale Schulsozialarbeit**
Die Zustimmung der Delegiertenversammlung OWO ist erfolgt. Die Perspektive ist für das Auswahlverfahren und die Anstellung zuständig. Beatrice Stucki-Benz aus Riedholz ist neu gewählt worden. Die Einführungsphase ist ab Beginn des Schuljahres 2013/2014.
- **Personelles**
Für das nächste Schuljahr hat HOEK drei neue Lehrpersonen verpflichtet.
Eliane Koeniger KG Oekingen als SHP
Tanja Lüthi KG Kriegstetten Assistenzlektionen
Vanessa Wiestner 3./4. Klasse Oekingen mit Regina Allemann. Regina Allemann muss aus gesundheitlichen Gründen ihr Pensum reduzieren. Vanessa Wiestner wird zudem in Halten und Kriegstetten noch das Fach Französisch unterrichten.
- **Entwicklung Rechnungsabschlüsse**
Momentan steigen die Kinderzahlen noch an. Ab dem Schuljahr 14/15 fließen die Fachlehrkräfte und Logopädie in die spezielle Förderung ein. Ende Juni werden die Schulen informiert, was nach dem Schulversuch „Spezielle Förderung“ kommt. HOEK macht dies jetzt bereits bekannt, da man dies auf das nächste Budget berücksichtigen muss. Im Weiteren wird neu die Klassenlehrstunde auch auf der Stufe der Primarschule eingeführt. Da ist jedoch noch nicht bekannt, was dies alles beinhaltet.
- **Ab Schuljahr 16/17**
Wird der Lehrplan 21 eingeführt und dies könnte zur Folge haben, dass es höhere Lektionenanzahlen geben könnte. Weitere Infos dazu wird es an der nächsten Budget-Schulgemeindeversammlung geben.

8. Informationen der Kreisschulkommission

Remo Siegenthaler, orientiert die Schulgemeindeversammlung über die Demission von Peter Siegenthaler. Er dankt ihm für seine Tätigkeit und übergibt ihm ein kleines Präsent. Peter Siegenthaler wird heute offiziell verabschiedet.

Im Weiteren erscheint anfangs Juli das HOEK-Fenster, welches wiederum sehr ausführliche Informationen enthält.

9. Verschiedenes

Remo Siegenthaler, teilt mit, dass wir bereits am Schluss angelangt sind. Er dankt Andreas von Felten, welcher unsere Schule kompetent, zielorientiert und effizient leitet. Die Arbeit von Andreas von Felten ist für die KSK sehr wertvoll. Danken auch der Sekretärin Daniela Gerber und der Finanzverwalterin Edith Beer, welche sehr gute Arbeit leisten.

Ein Dankt richtet er an allen Anwesenden für ihr Kommen und für das Vertrauen der Schulgemeinde HOEK in die Kreisschulkommission HOEK.

Andreas von Felten, dankt seinerseits dem Gemeinderat Kriegstetten für die Genehmigung zur weiteren Mitbenutzung eines Schulzimmers im Schulhaus Kriegstetten ohne Kostenfolge.

Beat Lüthi, will wissen, warum in Halten Papier-Container stehen.

Andreas von Felten, informiert, dass die Umweltschutzkommission Halten versuchsweise in Halten einen Papiersammlungs-Container hinstellen lässt. Der Gedanke dahinter ist, dass nicht alle morgens das Papier am jeweiligen Papiersammlungs-Tag hinstellen können. Mit diesem Container haben die HOEK-BewohnerInnen die Gelegenheit, das Papier direkt in den extra hingestellten Container zu bringen. Das Geld dieser Sammlung fliesst ins HOEK. Die Umweltkommission Halten entscheidet, ob diese Containers auch weiterhin hingestellt werden.

Roland Zürcher, möchte wissen, ob dem HOEK das Platzproblem nicht zum Ruder auslaufe. Er teilt mit, dass er sich auch bewusst ist, dass nicht wir die Vorgaben machen, sondern diese vom Kanton kommen und wir nichts für diese Situation können.

Andreas von Felten, teilt mit, dass HOEK deshalb froh ist, dass das genehmigte Zimmer ohne Kostenfolge ab dem neuen Schuljahr mitbenutzt werden kann. Im Weiteren braucht der heutige Unterricht, unter anderem auch wegen der Integration, immer mehr Zimmer wo die HeilpädagogInnen ihren Unterricht abhalten können, da dies im Schulzimmer nicht immer möglich ist.

Roland Zürcher, trifft es zu, dass alle Kinder der 1. – 4. Klasse von Halten und Kriegstetten vom Lehrstoff her gleich weit sind? Wie handhaben dies die Lehrpersonen untereinander?

Andreas von Felten, orientiert, dass es immer gewisse Differenzen im Unterricht gibt. Es wird aber in Zukunft angestrebt, dies Differenzen zu optimieren. In der Regel sind die Klassen einigermaßen gleich weit. Im Weiteren ist die Orientierungsarbeit (OA) nicht entscheidend und zählt notenmässig gar nichts. Für den Übertritt zählt die Langzeitbeurteilung sowie die Vergleichsarbeit in der 6. Klasse.

Remo Siegenthaler, ergänzt, dass die Lehrmittel die gleichen sind, jedoch im Sachunterricht jede Lehrperson andere Schwerpunkte bestimmt.

Remo Siegenthaler, lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein. Er dankt Jakob Baumgartner für die Organisation des Apéros.

Schluss der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung: 21:05 Uhr

Der KSK-Präsident

Die Tagesaktuarin

Remo Siegenthaler

Gabi Widmer